

	<p>Objekt: Himera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18214494</p>
--	--

Beschreibung

Neben den schwereren sog. 'Gorgoneia' gab Himera kleinere Bronzemünzen aus, die zu Beginn der Emission nach einer Litra von 15 g geprägt wurden. Diese wurde dann mit wechselnden Münzbildern bis auf ca. 5 g reduziert. Der Stil der Münzbilder und die Verwendung einer leichten Litra von 15 g als Grundeinheit stehen unter dem Einfluss von Syrakus ab 415 v. Chr. Die Zerstörung Himeras 409 v. Chr. durch die Karthager kann nicht als terminus ante quem dieser Serie angesehen werden, da Münzen in barbarisierender Form eine Weiterprägung nach der Invasion bezeugen. Die Zirkulation der leichten Bronzemünzen beschränkt sich auf das direkte Einflussgebiet Himeras.

Vorderseite: Ein bis auf einen Mantel nackter Jüngling reitet auf einer Ziege nach r. In den Händen hält er einen Heroldstab (kerkeion, hier nicht sichtbar) und bläst in ein Muschelhorn. Unter der Ziege ein korinthischer Helm.

Rückseite: Nike eilt nach l. Mit der l. Hand rafft sie das Gewand, in der r. Hand hält sie eine Schiffszier. Unter ihrem ausgestreckten r. Arm sind sechs Wertpunkte, die in zwei Reihen angeordnet sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.13 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	415-405 v. Chr.
	wer	
	wo	Himera

Besessen wann
 wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Italien

Schlagworte

- 1/2 Litra (Hemilitra)
- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Stadt
- Tier

Literatur

- C. M. Kraay, The bronze coinage of Himera and 'Himera', in: Le origini della monetazione di bronzo in Sicilia e in Magna Grecia. Atti del IV convegno del centro internazionale di studi numismatici 1977 (1980) 31. 35-41 Nr. 2 Taf. 6,10 (420-409 v. Chr.).
- F. Imhoof-Blumer, Zur Münzkunde Großgriechenlands, Siciliens ..., Numismatische Zeitschrift 1886, 251, 19 (diese Münze).
- R. Calciati, Corpus Nummorum Sicularum I. La monetazione di bronzo (1983) 41 Nr. 27.
- SNG ANS III Nr. 184..
- SNG München Nr. 365.